

[21979.] **Inserate**
in dem „Anzeiger“ der von mir debitirten

Recensionen und Mittheilungen
über Theater und Musik
und der
Recensionen und Mittheilungen
über bildende Kunst

finden die zweckmässigste und erfolgreichste Verbreitung.

Bedingungen:

- Für die 3gespaltene Zeile 5 kr. oe. W. = 1 N \mathcal{L} .
- Für die 2gespaltene Zeile 10 kr. oe. W. = 2 N \mathcal{L} .
- Für die ganzspaltige Zeile 15 kr. oe. W. = 3 N \mathcal{L} .

Beilagen in 1200 Exemplaren berechne ich mit 3 fl. oe. W. = 2 \mathcal{R} excl. Stempel.

Die Beträge notire ich in Jahresrechnung und gewähre bei 30 fl. = 20 \mathcal{R} und darüber 5% Rabatt.

Zur Vermittelung von Recensions-exemplaren an die Redaction bin ich jederzeit bereit.

Wien. **Karl Czermak**
(Expedition der Recensionen).

[21980.] **Inserate**
finden in der Residenzstadt Hannover und ihren Umgebungen, wie im ganzen Lande, durch die täglich im größten Zeitungsformate erscheinenden

Neuen Hannoverschen Anzeigen.
Intelligenz-Blatt

und

Morgenzeitung für Stadt und Land.

in allen Kreisen die allgemeinste Verbreitung. Ihr Leserkreis ist in der Hauptstadt und ihren näheren wie ferneren Umgebungen ein größerer, als der irgend eines anderen Blattes. Die Inseratbeträge (1½ N \mathcal{L} die Petitzeile) werden den Herren Verlegern mit 50% Rabatt in Jahresrechnung gestellt. 6000 Beilagen werden gegen eine Gebühr von 2 bis 4 Thlr., je nach ihrer Größe, mit den „Anzeigen“ verbreitet.

Probenummern der „Anzeigen“ stehen auf Verlangen durch Herrn Adolf Winter in Leipzig zu Diensten.

Literarische Neuigkeiten werden nach Einsendung von Recensions-Exemplaren von der Redaction besprochen.

Hannover. **Gebrüder Jänecke.**

Hannoverscher Courier.

Allgemeine Zeitung für das Königreich Hannover.

[21981.] Auflage 5300.

Bei der großen Verbreitung des Hannoverschen Couriers im Königreiche Hannover, einer Verbreitung, die bis jetzt noch nie von einer politischen Zeitung im Lande erreicht worden ist, finden auch Inserate die größte und allgemeinste Verbreitung, und sind stets von dem günstigsten Erfolge begleitet. Von dem sehr billigen Insertionspreis à P. = 3. 1¼ N \mathcal{L} gebe ich 25% Rabatt. — Neu erschienene Werke werden sofort von der Redaction besprochen und erbitte ich mir dieselben via Leipzig.

Carl Nümpfer in Hannover.

Annoncen für Russland.

[21982.] Wir beehren uns, dem deutschen Buchhandel hiermit die Mittheilung zu machen, dass wir seit kurzem ein Annoncen-Bureau für sämtliche in Russland erscheinende Zeitungen, russischer, französischer und deutscher Sprache, sowohl politischer als belletristischer Tendenz, eröffnet haben.

Es ist wohl kaum nöthig zu bemerken, dass Ankündigungen in hiesige Journale, bei deren so sehr ausgedehnter Verbreitung durch das ganze russische Reich, in den meisten Fällen von glänzendem Erfolge sind. — Wir erlauben uns daher, unsere Herren Collegen höflichst einzuladen, bei Versendung von Annoncen Russland nicht übersehen und sich dazu unserer Vermittlung bedienen zu wollen. Da wir in sehr enger Verbindung mit den resp. Redactionen und Expeditionen sind, so ist es uns ermöglicht, die billigsten Nettopreise, bei vielen mit Rabatt, notiren zu können; auch sind wir stets bereit, bei Anzeigen von Werken, von denen wir uns einen grösseren Absatz versprechen, die Insertionskosten durch Change-Bezug des betreff. Werkes zu decken.

Indem wir noch hinzufügen, dass wir selbstverständlich auch Ankündigungen von Artikeln nicht literarischer Natur besorgen, sehen wir gef. Offerten und Einsendungen entgegen und sind zu jeder Zeit bereit, etwa verlangte Auskunft zu ertheilen.

Commissionär für Leipzig: Herr F. A. Brockhaus.

St. Petersburg, 1. October 1864.
Kaiserliche Hofbuchhandlung
von **S. Dufour.**

[21983.] **Inserate**
in der
Schlesischen Zeitung,

welche von den in Breslau erscheinenden größeren Blättern die höchste Auflage und weiteste Verbreitung hat, finden für Schlesien, Posen und das Königreich Polen die wirksamste Veröffentlichung.

Die Schlesische Zeitung, eine der größten Zeitungen Preußens, erscheint wöchentlich zweifach.

Die Insertionsgebühren für die fünftheilige Zeile in kleiner Schrift oder deren Raum betragen 1½ S \mathcal{L} , für die dreitheilige Zeile unmittelbar unter den Redactionspalten 3 S \mathcal{L} .
Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[21984.] **Zu Inseraten**
erlaube ich mir zu empfehlen:

Central-Organ für das deutsche Handels- und Wechselrecht. In 4 Quartalheften, die regelmäßig im Oct., Jan., Apr. u. Juli erscheinen. Durchl. Garmondzeile 2½ S \mathcal{L} .

Allgemeine kirchliche Zeitschrift. Jährlich 10 Hefte. Aufl. 2000. Durchl. Petitzeile 2 S \mathcal{L} .

Täglicher Anzeiger für Berg und Mark. Local-Anzeigeblatt. Aufl. 2250. Gesp. Garmondzeile 1¼ S \mathcal{L} .

Eibersfeld. **M. E. Friderichs.**

Verlegern populärer und landwirthschaftlicher Werke

[21985.] empfehle zu wirksamen Ankündigungen die seit 1. Juli d. J. in meinem Verlage erscheinende populäre landwirthschaftliche Zeitung:

Bauernzeitung.
Auflage 2500.

Die Insertionsgebühren, pr. 3 spalt. Petitzeile 1½ N \mathcal{L} , stelle ich abzüglich 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Freising. **Franz Datterer.**

[21986.] Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst mein

Beitungs-Annoncen-Bureau
zur Vermittelung von Inseraten jeder Art in die Zeitungen
aller Länder.

zur gefälligen Benützung bestens zu empfehlen. Hauptvorteile bei den durch mich vermittelten Inseraten sind: Ersparung an Kosten und Correspondenz, da ich nur die Originalpreise ohne Portoberechnung ansehe, sowie Zusammenstellung der Beträge auf einer einzigen Nota unter portofreier Einhändigung der Belege.

Uebersetzungen in allen Sprachen werden correct ausgeführt. Allen mir ertheilten Aufträgen wird größte Sorgfalt, Pünktlichkeit und Discretion zugewendet.

H. Engler in Leipzig.
Mein neuester und vollständigster Zeitungskatalog mit Insertionspreisen steht auf Franco-Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Auflage 50,000.

[21987.] **Inserate**
finden durch
Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung
herausgegeben von
F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis in den wohlhabenderen Classen des Publicums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswerth ist auch der Umstand, dass jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Es dürfte bei der jetzigen enormen Abonnentenzahl kein anderes Journal in Deutschland geben, welches für Inserate so geeignet wäre, wie „Ueber Land und Meer“, und werden nachstehende Bedingungen gewiß als billig erscheinen.

Den Insertionspreis berechne ich
Bei 1- und 2maliger Insertion à 5 N \mathcal{L} = 18 kr. rhein. ord.
Bei 3-, 4- und 5maliger Insertion binnen einem Vierteljahr à 4 N \mathcal{L} = 14 kr. rhein. ord.
Bei 6- und mehrmaliger Insertion binnen einem Vierteljahr à 3 N \mathcal{L} = 11 kr. rhein. ord.

pr. 4mal gespaltene Nonpareillezeile mit 10% Rabatt.
Ergebenst
Stuttgart. **Eduard Hallberger.**